

IMPRESSUM

Redaktion: Bernd Löffler (verantwortlich), Birgit Mohme, Ralf Köhler

Anschrift: IG Metall Kaiserslautern, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 366 48-0 | kaiserslautern@igmetall.de | igmetall-kaiserslautern.de

Anschrift: IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal, Pilgerstr. 1, 67227 Frankenthal, Telefon 06233 35 63-0 | ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de | igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

Anschrift: IG Metall Landau, Paul-von-Denis-Straße 7 76829 Landau, Telefon 06341 968 93-0 | landau@igmetall.de | igmetall-landau.de

Tarifabschluss bei ACO Guss in Kaiserslautern

Ende April hat die IG Metall Kaiserslautern in einem Gespräch mit der Arbeitgeberseite bei ACO Guss ein Ergebnis erzielt, das in Teilen bessere Konditionen als in der Fläche der Metall- und Elektroindustrie beinhaltet. Der erfolgreiche Weg der Heranführung der Bedingungen an den Flächentarifvertrag setzt sich mit diesen Ergebnis weiter fort. Die Parteien trennten sich wie folgt: Im Juni 2021 gab es eine Coronaprämie von 750 Euro, für Auszubildende 300 Euro. Im Oktober 2022 folgt eine Einmalzahlung von 9,2 Prozent, im April 2023 eine Einmalzahlung von 11,5 Prozent. Zudem gibt es ab Juli 2023 bis Juli 2024 eine Arbeitszeitverkürzung von 39,5 Stunden auf 38 Stunden bei vollem Lohnausgleich.



TERMINE

Virtuelle Sprechstunde der IG Metall Kaiserslautern



Jeden 1. Dienstag im Monat informieren und diskutieren wir online über ein Schwerpunktthema

Ortsvorstandssitzung virtuell in der Kooperation Pfalz
Montag, 12. Juli, 13 Uhr

Hoffnung bei Dradura?

VERKAUF FOLGT Klare Kante für Standort Altleiningen



Seit Herbst 2018 sind die Beschäftigten des Drahtzugwerks im Leiningerland regelmäßig mit neuen Herausforderungen und Schreckensbotschaften konfrontiert.

Die damals angekündigte Betriebsänderung zog sich bis in den Februar 2020. Erst dann konnten Interessenausgleich und Sozialplan unterzeichnet werden. Zum Glück für einen Teil der Beschäftigten, der das Unternehmen erst später verlassen musste, aber auch eine Achterbahnfahrt der Gefühle für die Kolleginnen und Kollegen, die keine Klarheit und zeitliche Perspektive hatten.

Bedingt durch die Pandemie mussten die Beschäftigten für circa einen Monat in Kurzarbeit gehen. Danach zog das Geschäft dann zwar wieder an, aber das führte zu keiner Ent-

spannung. Im Sommer 2020 sollten die Mitglieder auf Anteile des tariflichen Zusatzgelds verzichten. Die Ablehnung der Mitglieder führte dazu, dass die Geschäftsführung zu keinen weiteren Gesprächen mehr bereit war. Infolgedessen meldete der Arbeitgeber trotz der ausgesetzten Insolvenzmeldepflicht die Insolvenz an.

Auf die Insolvenz folgt nun ein Verkauf an einen neuen Eigentümer. Nach Informationen des Betriebsrats handelt es sich dabei um eine Beteiligungsgesellschaft. Sollte es zum Verkauf an den neuen Eigentümer kommen, hat dieser schon erklärt, den Standort in mehrere Gesellschaften aufzuspalten.

Zur Erhaltung der Tarifbindung wird es unumgänglich sein, klare Kante zu bekennen und dem neuen Eigentümer von Anfang an unmissverständlich zu vermitteln, dass es nur mit Tarifvertrag geht. Alle anderen Optionen sind nur mit gemeinsamem Widerstand zu beantworten.

Erfolgreiche Tarifbewegung bei Rettenmeier in Ramstein

Beim zweiten Termin der Verhandlungen über das Entgelt der in Ramstein beschäftigten Kolleginnen und Kollegen bei Rettenmeier konnte am 26. April 2021 ein Verhandlungsergebnis erzielt werden. Die Kernpunkte der Verhandlungen: eine einmalige Coronaprämie für 2021 über 1200 Euro, der Auszahlungszeitpunkt war Mai, für Auszubildende gibt es 400 Euro, eine Entgelterhöhung zum 1. Dezember 2021 um 2 Prozent bei einer Laufzeit bis 28.02.2023. Für Auszubildende gibt es jeden Monat 50 Euro mehr Ausbildungsvergütung. Es wurde die grundsätzliche unbefristete Übernahme der ausgelernten Auszubildenden vereinbart. »Wir und die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb sind mit dem erreichten Verhandlungsergebnis sehr zufrieden«, äußert sich der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Kaiserslautern, Bernd Löffler.

Hast Du keinen, wähl Dir einen!



In dem Betrieb, in dem Du beschäftigt bist, gibt es noch keinen Betriebsrat? Du und Deine Kolleginnen und Kollegen

kommen auch ohne Betriebsrat ganz gut klar? Wirklich? Gibt es Befürchtungen, dass sich der Arbeitgeber bei einer Betriebsratsgründung dagegen wehren könnte? Oder werden die Hürden, einen Betriebsrat zu wählen, als zu hoch angesehen?

Welche Aufgaben ein Betriebsrat hat, was seine Rechte und Pflichten sind und wie ein Wahlverfahren einer Betriebs-

ratswahl abläuft: Auf diese und noch viel mehr Fragen haben wir die passenden Antworten und Ratschläge. Nimm mit uns Kontakt auf, um Dich zu informieren und möglicherweise gemeinsam die Wahl eines Betriebsrates in Deinem Betrieb anzugehen. Es lohnt sich! Unsere Diskretion wird Dir zugesagt. Mehr Informationen bekommst Du bei Deiner Gewerkschaft vor Ort.